



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2024/0610/AT (Austria)

Verordnung zur Präzisierung verbotener Stoffe in Tabakerzeugnissen und Liquids von E-Zigaretten

Eingangsdatum : 07/11/2024

Ende der Stillhaltefrist : 10/02/2025 (08/05/2025)

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 3005

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0610/AT

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification - Notificación - Notifizierung - Нотификация - Oznámení - Notifikation - Γνωστοποίηση - Notificación - Teavitamine - Ilmoitus - Obavijest - Bejelentés - Notifica - Pranešimas - Paziņojums - Notifika - Kennisgeving - Zawiadomienie - Notificação - Notificare - Oznamenie - Obvestilo - Anmälan - Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésekét - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħ il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20243005.DE

1. MSG 001 IND 2024 0610 AT DE 07-11-2024 AT NOTIF

2. Austria

3A. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abteilung V/8

A-1010 Wien, Stubenring 1

Telefon +43-1/71100-805436

E-Mail: not9834@bmaw.gv.at

3B. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Abteilung VI/A/5

A-1010 Wien, Stubenring 1

E-Mail: Werner.Pilz@gesundheitsministerium.gv.at

4. 2024/0610/AT - X60M - Tabak

5. Verordnung zur Präzisierung verbotener Stoffe in Tabakerzeugnissen und Liquids von E-Zigaretten



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

6. Tabakerzeugnisse und Liquids von E-Zigaretten

7.

8. Österreich hat bei der Umsetzung der RL 2014/40/EU – und damit den Vorgaben des europäischen Gesetzgebers folgend – ein Verbot bestimmter Inhaltsstoffe in nikotinhaltigen elektronischen Zigaretten und Nachfüllbehältern (vgl. § 10a Abs. 7 Z 3 iVm § 8b Abs. 2 Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz (TNRSG), in nikotinhaltigen und nikotinfreien Zigaretten und Nachfüllbehältern (vgl. § 10b Abs. 7 Z 3 iVm § 8b Abs. 2; § 10b Abs. 7 Z 5 TNRSG) sowie in Tabakerzeugnissen (vgl. § 8b Abs. 2 Z 1 TNRSG) in nationales Recht übernommen.

Der österreichische Gesetzgeber hat sich bei der Umsetzung dieses Verbotes weitgehend am Wortlaut der Richtlinie orientiert, weshalb im nationalen österreichischen Gesetz – wie auch in der RL 2014/40/EU – nur abstrakt Stoffkategorien verankert wurden.

Die gegenständliche Notifizierung soll sicherstellen, dass die in der Liste angeführten Stoffkategorien jedenfalls als verbotene Inhaltsstoffe anzusehen sind und somit zweifelsfrei dem gesetzlich normierten Verbot unterliegen.

9. Der nationale Gesetzgeber hat sich bei der Umsetzung des Verbotes bestimmter Inhaltsstoffe in Tabakerzeugnissen sowie in Liquids von E-Zigaretten weitgehend am Wortlaut der Richtlinie 2014/40/EU orientiert und lediglich in allgemein gehaltener Form verbotene Stoffkategorien angeführt.

Im Sinne der Schaffung von Rechtssicherheit und Rechtsklarheit für die Hersteller, Importeure und Inverkehrbringer wird nunmehr die informativ auf den Webseiten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) am 13.07.2023 sowie der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) am 14.07.2023 veröffentlichte „Liste verbotener Stoffe in Tabakerzeugnissen und elektronischen Zigaretten“, welche sich auf den Beschluss vom 30.05.2023 des gem. § 8b Abs. 9 TNRSG eingerichteten Beirats „Inhaltsstoffe“ stützt, als Durchführungsverordnung i.S.d. Art 18 Abs. 2 B-VG notifiziert.

Die gegenständliche Notifizierung soll sicherstellen, dass die in der Liste angeführten Stoffkategorien jedenfalls als verbotene Inhaltsstoffe anzusehen sind und somit zweifelsfrei dem gesetzlich normierten Verbot unterliegen.

10. Bezug zu den Grundlagentexten:

11. Ja

12. Die Dringlichkeit des Vorhabens ergibt sich daraus, dass aufgrund der lediglich abstrakt erfolgten Nennung von verbotenen Stoffkategorien im nationalen österreichischen Gesetz (TNRSG), gegenwärtig Produkte in Verkehr stehen, die gesetzlich verbotene, namentlich nicht näher genannte Inhaltsstoffe beinhalten, welche eine potenzielle Gefahrenquelle für die Gesundheit von insbesondere jugendlichen Konsumenten:innen darstellen.

Angemerkt wird, dass selbst Großhändler eigenen Angaben zufolge nicht ausschließen können, Produkte zu vertreiben, die die in der Liste genannten Inhaltsstoffe enthalten.

Die Klarstellung der Rechtslage ist daher zur Wahrung des Gesundheitsschutzes von höchster und dringlicher Relevanz.

13. Nein

14. Nein



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu